

Informationen zum Schuljahr

2025 / 2026

Inhaltsverzeichnis

Daten zum Schuljahr	5
Ferienplan 2025 / 2026 und 2026 / 2027	6
Adressen	7
Personelles	9
Ausgeflogen	10
Mittagstisch	11
Angebot der Schule	12
Absenzen und Dispensationen / Fünf freie Halbtage	13
Verschiedenes	14
Leitfaden zur Zusammenarbeit von Schule und Eltern	15
Leitbild	19
Hausaufgaben: 7 Leitsätze	20
Schulordnungen	21
Schulweg: Schulbeginn	24
Schulweg: Transport	25
Einladung zum Schulstart	28

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium

Ich hoffe, ihr hattet erholsame Ferien, in denen Akkus geladen, Sandburgen gebaut und mindestens eine Glace zu viel gegessen wurde – ganz so, wie es sich gehört ;-).

Das neue Schuljahr steht vor der Tür – und wie bei einem guten Buch wissen wir: Der Anfang ist entscheidend. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Kapitel, die wir gemeinsam schreiben werden. Und keine Sorge: Es wird spannend, abwechslungsreich und garantiert kein trockener Lesestoff. Zahlreiche Projekte, Lager und Ideen stehen bereits in den Startlöchern.

Die Schliessung der Prim C ist natürlich ein Einschnitt – organisatorisch wie emotional. Umso erfreulicher, dass der Übergang so gut gelungen ist. Alle Beteiligten – Schülerinnen, Schüler, Eltern, Behörden und Lehrpersonen – haben mit viel Offenheit, Flexibilität und Teamgeist dafür gesorgt, dass aus einer Herausforderung eine neue Chance wurde. Das zeigt mir einmal mehr: Gemeinsam können wir für unsere Schule alles meistern!

Bevor wir das nächste Kapitel aufschlagen, möchte ich allen danken, die am bisherigen Manuskript mitgeschrieben haben: Den Eltern für ihre stetige Unterstützung, den Schülerinnen und Schülern für ihre Neugier und ihren Einsatz – und dem gesamten Kollegium für das tägliche Engagement zwischen Tafel, Tablet und Turnhalle. Ohne euch alle wäre unsere Schulgeschichte nur halb so lebendig.

Jetzt aber heisst es: Blick nach vorn! Packen wir's an – mit einem Rucksack voller Neugier, Humor und dem festen Glauben daran, dass Lernen auch richtig Spass machen darf.

Herzliche Grüsse Barbara Bleuer, Schulleiterin

Daten zum Schuljahr 2025/2026

Mo, 11.08.2025	Schulbeginn nach Stundenplan	an allen Schulstandorten
Mi, 13.08.2025	Elternabend Zyklus 2	
Mo, 18.08.2025	11. ⁰⁰ bis 11. ⁴⁰ Uhr Schuljahresstart	Schulhaus Buchen mit Angebot Mittagessen Nachmittag: unterrichtsfrei
Di, 19.08.2025	Elternabend Basisstufe A	
Mi, 20.08.2025	Elternabend Basisstufe B	
Mo, 20.10.2025	Läuseuntersuchung	☺ Haare waschen ☺
Do, 23.10.2025	Altstoffsammlung	
Do, 13.11.2025	Nationaler Zukunftstag (freiwillig)	5.–7. Klasse
Mi -Fr, 12.-14.11.2025	Kollegiumstage / Pflotschtage	unterrichtsfrei
Fr, 23.01.2026	Racletteabend	Zyklus 3
Do, 30.04.2026	Altstoffsammlung	
Mi, 13.05.2026	Kollegiumstag	unterrichtsfrei
Mo, 29.06.2026	Gemeinsamer Schulschluss	Nachmittag frei
Fr, 03.07.2026	Beginn Sommerferien	Nachmittag frei

Weitere Daten erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen

Ferienpläne

Ferienplan Schuljahr 2025/2026

	KW Wochen	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sommer	28 - 32	Samstag, 05.07.2025	Sonntag 10.08.2025
Herbst	39 - 41	Samstag, 20.09.2025	Sonntag, 12.10.2025
Winter	52 + 1	Samstag, 20.12.2025	Sonntag, 04.01.2026
Sportwoche	8	Samstag, 14.02.2026	Sonntag, 22.02.2026
Ostertage	variabel	während Frühlingsferien	
Frühling	15 + 16	Freitag, 03.04.2026	Sonntag, 19.04.2026
Auffahrtsbrücke	variabel	Mittwoch, 13.05.2026	Sonntag, 17.05.2026
Pfingsten	variabel	Montag, 25. Mai 2026	
Sommer	28 - 32	Samstag, 04.07.2026	Sonntag, 09.08.2026

Ferienplan Schuljahr 2026/2027

	KW Wochen	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sommer	28 - 32	Samstag, 04.07.2026	Sonntag, 09.08.2026
Herbst	39 - 41	Samstag, 19.09.2026	Sonntag, 11.10.2026
Winter	52 + 1	Do Mittag, 24.12.2026	Sonntag, 10.01.2027
Sportwoche	8	Samstag, 20.02.2027	Sonntag, 28.02.2026
Ostertage	variabel	Freitag, 26.03.2027	Montag, 29.03.2027
Frühling	15 + 16	Samstag, 10.04.2027	Sonntag, 25.04.2027
Auffahrtsbrücke	variabel	Mittwoch, 05.05.2027	Sonntag, 09.05.2027
Pfingsten	variabel	Montag 17.05.2027	
*Sommer	27 - 32	Samstag, 03.07.2027	Sonntag, 15.08.2027

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

SLZ - Schulkommission linke Zulg

Adressen

Schulkommission

Präsident

Schmocker Beat Enzenbühl 26 3622 Homberg 033 442 20 10

Kommissionsmitglieder

Amstutz Rahel Gappen 42 3622 Homberg 079 389 92 93

Mühlematter Daniel Plänggi 17 3623 Buchen 033 442 00 69

Reusser Christa Burghalten 13 3623 Teuffenthal 079 285 78 70

Schulleitung Schule linke Zulg

Bleuer Barbara Schulhaus Enzenbühl 3622 Homberg 033 442 19 46

079 410 25 89

Schulsekretariat

Strähl Sibylle Schulhaus Enzenbühl 3622 Homberg 033 442 19 46

Hauswarte

Homberg Romano Gianluca 076 370 10 22

Enzenbühl Leuenberger Erika 079 475 24 81

Buchen Fahrni Anita 033 442 27 39

Teuffenthal Fahrni Beatrice 033 442 00 89

Basisstufe A Teuffenthal (Telefon Schulhaus: 033 442 16 41)

Brunner Regula Klassenlehrerin

Leichtnam Christine Klassenlehrerin

Gerber Doris

Basisstufe B Homberg (Telefon Schulhaus: 033 442 10 26)

Berger Therese Klassenlehrerin

Weyermann Karin Klassenlehrerin

Waldburger Elsbeth

Primarstufe Enzenbühl (Telefon Schulhaus: 033 442 19 46)

Aegerter Monika Klassenlehrerin A

Roevenich Jeanine Klassenlehrerin B

Berger Aline

Berger Manuel

Fritsch Petra

Gerber Annemarie

Kropf Merlin

Lüthi Dähler Simone

Personelles

Auf das neue Schuljahr haben folgende Lehrpersonen unsere Schule verlassen:

- Blattmann Beatrix
- Lauber Evelyn
- Wyttenbach Franziska

Wir danken ihnen herzlich für den grossen und langjährigen Einsatz für unsere Schule und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir freuen uns, Nadja Röthlisberger an unserer Schule zu begrüßen. Sie stellt sich hier selber kurz vor:

Mein Name ist Nadja Röthlisberger-Wenger, ich lebe in Steffisburg und bin Mutter von vier Kindern (2010, 2011, 2013, 2016). In meiner Freizeit geniesse ich die Zeit mit meiner Familie und unserem Berner Sennenhund in der Natur, bewege mich gerne im Wasser und fahre im Winter Ski.

Zur Zeit unterrichte ich noch im Schulkreis Pestalozzi in Thun und im Gemeindeverband Hilterfingen. Es freut mich, dass ich ab August 2025 im Zyklus 3 in der Oberstufe Buchen als IF Lehrperson (integrative Förderung) und als Schwimmlehrkraft für den Zyklus 2 tätig sein werde.

Ausgeflogen

Die ausgetretenen Schülerinnen und Schüler werden folgende Lehren oder weiterführende Schulen beginnen:

Name	Tätigkeit	Lehrbetrieb	Ort
Amstutz Philine	FMS	Gymnasium	Thun
Fahrni Pia	REFA EFZ	Rest. Zurflüh	Steffisburg
Fankhauser Kevin	Zimmermann EFZ	Boss Holzbau	Thun
Gafner Liana	Automobilmechatronikerin EFZ	Dummermuth	Fahrni
Gertsch Nina	Landwirtin EFZ	Fam. Schmutz	Zimmerwald

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in ihrer zukünftigen Tätigkeit!

Mittagstisch

Aufgrund der Anmeldungen kommt folgendes Tagesschulangebot zustande:

Mittagstisch Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.45 – 13.15 Uhr

Zeitraum Mittagstisch-Winterangebot: 13.10.2025 – 02.04.2026

Für den Freitag sind zu wenig Anmeldungen eingegangen. Der Mittagstisch kann an diesem Tag **nicht** angeboten werden.

Betreuung Montag

Tschanz Nadine
Tschanz Franziska

Betreuung Dienstag

Tschanz Nadine
Tschanz Franziska

Betreuung Donnerstag

Tschanz Nadine
Stähli Madlen

Die Anmeldungen sind verbindlich und gelten für das gesamte Schuljahr.

In Ausnahmefällen ist ein schriftliches Gesuch an die Tagesschulleitung zu richten.

Die Tagesschulleitung behält sich vor, Schülerinnen und Schüler aus disziplinarischen Gründen vom Mittagstisch auszuschliessen.

Wir bitten die Eltern, Absenzen (auch bei Schulanlässen und Unterrichtsfrei) Nadine Tschanz per Telefon bis spätestens 9.00 Uhr zu melden.

Tagesschulleitung:

Fritsch Petra

079 486 78 31

Köchin:

Tschanz Nadine (Abmeldungen)

079 665 73 07

Angebot der Schule (fakultativer Unterricht)

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen kann folgender fakultativer Unterricht angeboten werden:

Kochen Oberstufe

Angemeldet sind:

Fankhauser Livia, Gerber Leonie, Gerber Leana, Hassanan Karim, Jaun Alina, Kallen Emilia, Ryser Enya, Tschanz Lena, Wiedmer Maria, Wyss Debora Mara

Die genaue Organisation und die Daten werden den Teilnehmenden durch Corinne Dällenbach mitgeteilt.

Leitung: Corinne Dällenbach, 079 469 92 49

Fakultatives Gestalten Primarstufe

Angemeldet sind:

Dähler Ariana, Gafner Fynn Fabrice, Guex Eric Lionel, Hirschi Dario, Jaun Angeline, Nagels Shana, Osterholzer Luca, Rieder Naomi Luna, Rieder Chiara Maria, Ryser Nora, Ryser Kenny, Schiffmann Alina, Schiffmann Alessio, Schürch Leonie Kim, Sooder Raphael, Sooder Shanel, Stalder Theo, Stegmann Florian, Thierstein Levi, Tschanz Mona, Tschanz Silas, Wiedmer Maria, Wyttenbach Lenja

Die Zeiten am Freitagnachmittag müssen mit dem KUW koordiniert werden. Die genaue Gruppen- und Unterrichtsorganisation wird den Teilnehmenden rechtzeitig von der Lehrerin, Simone Lüthi mitgeteilt.

Vertikaltuchakrobatik

Angemeldet sind:

Bähler Julia, Hofmann Fiona, Hofmann Valentina, Jaun Alina, Jaun Vanessa, Jaun Angeline, Mühlematter Elin, Nagels Shana, Nigro Pema-Lou, Rieder Naomi Luna, Schiffmann Alina, Sigrist Andrina, Sigrist Sina, Tschanz Lena, Tschanz Mona, Wyss Simona, Wyss Tamara, Wyss Ladina Giannina, Wyttenbach Lenja.

Die genaue Organisation und die Daten werden den Teilnehmenden durch Anina Vögeli mitgeteilt.

Leitung: Anina Vögeli, 079 348 37 43

Blockflöte Basisstufe

Informationen durch die Klassenlehrpersonen.

Absenzen

Als Eltern teilen Sie den Lehrpersonen den Grund für die Absenz Ihres Kindes mit. Vorausssehbare Absenzen sind im Voraus der betroffenen Lehrperson zu melden. Nicht voraussehbare Abwesenheiten melden Sie so schnell wie möglich der betroffenen Lehrperson. Behalten Sie Ihr Kind bis zur vollständigen Genesung zu Hause. Sie als Eltern entscheiden über den Zeitpunkt, wann Ihr Kind wieder in die Schule kann.

Vergessen Sie nicht Ihr Kind vom Schulbus und Mittagstisch abzumelden.

In folgenden Fällen gelten Absenzen Ihres Kindes als entschuldigt: Krankheit oder Unfall des Kindes, Krankheit oder Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel, Arzt- und Zahnarzttermine.

Dispensationen

Für die Bewilligung von Dispensationen muss vier Wochen im Voraus ein schriftlich begründetes Gesuch bei der Schulleitung eingereicht werden.

Detailliertere Informationen finden Sie in der Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD). Zögern Sie nicht, bei Unsicherheiten bei der Schulleitung nachzufragen.

Fünf freie Halbtage

Die freien Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Sie können einzeln oder zusammenhängend und ohne Angabe von Gründen bezogen werden.

Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

Die Abwesenheit ist der Klassenlehrkraft mit dem dafür vorgesehenen Formular „Fünf freie Halbtage“ am Vortag spätestens bis Schulschluss zu melden.

Die fünf Halbtage müssen bis Ende Schuljahr reichen. Es ist wichtig, dass die Eltern den Kindern helfen, weitsichtig zu planen.

Gesuche für Schnupperlehren

Bei Schnupperlehren Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes stellen Sie unbedingt frühzeitig ein Gesuch um Dispensation. Dieses reichen Sie spätestens eine Woche im Voraus bei der Klassenlehrperson ein.

Die Klassenlehrpersonen haben Gesuchsformulare. Die Schnupperlehren sollen möglichst während der Frei- und Ferienzeit absolviert werden. Den Gesuchen wird in aller Regel anstandslos stattgegeben, sofern diese begründet sind und mindestens eine Woche im Voraus eingereicht werden.

Verschiedenes

Schulärztliche Untersuchung

Die Kinder und Jugendlichen werden im zweiten Basisstufenjahr (-1), sowie in der 4. und der 8. Klasse durch den Schularzt Dr. med. Hutter untersucht. Die Untersuchung ist obligatorisch und kostenlos. Die Untersuchung kann auf Wunsch der Eltern auch beim Hausarzt erfolgen. In diesem Fall wird sie über die private Krankenkasse abgerechnet. Die Untersuchung dient dazu, gesundheitliche Störungen wie Hör-, Seh- und Sprachfehler oder Haltungs- und Bewegungsstörungen rechtzeitig festzustellen. Falls bei einem Kind weitere Abklärungen oder eine Behandlung notwendig sind, informiert der Schularzt die Eltern und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

Kopfläuse

Läusebefall hat nicht mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kontakt Kopf zu Kopf.

Sie als Eltern können helfen, die Verbreitung von Kopfläusen in den Griff zu bekommen. Teilen Sie der Klassenlehrperson umgehend mit, falls Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist.

Schulzahnpflege

Im August werden die Zahnkarten an die Kinder verteilt. Die Untersuchung erfolgt durch einen Zahnarzt nach freier Wahl. Die Organisation ist Sache der Eltern. Die durch den Zahnarzt ausgefüllte Zahnkarte muss bis spätestens Ende Januar 2026 der Klassenlehrperson oder dem Schulsekretariat abgegeben werden. Anschliessend wird der Betrag von Fr. 30.00 (Tarif für eine Schulzahnuntersuchung) durch das Schulsekretariat ausbezahlt.

Diese Untersuchung ist obligatorisch. Die Kosten für allfällig weitere Behandlungen tragen die Eltern selbst.

In der Volksschule werden die Kinder zur richtigen Zahnpflege angeleitet.

Schulbesuche

Wenn Sie bei Ihrem Kind einen Unterrichtsbesuch machen wollen, freut uns das immer. Falls Sie eine bestimmte Lektion miterleben möchten, sollten Sie sich für den Besuch telefonisch anmelden.

Leitfaden zur Zusammenarbeit von Schule und Eltern

Eltern und Lehrpersonen verpflichten sich zur Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Sozialverhalten, ihren fachlichen Kenntnissen und ihrer Eigenverantwortung bestmöglich zu fördern. Eine wichtige Voraussetzung für ein gutes Lern- und Unterrichtsklima ist eine Gesprächskultur auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung.

- Wo zählt die Schule auf ihre Mitarbeit, wo darauf, dass sie Verantwortung tragen und mittragen?
- In welchen Bereichen liegen die Verantwortlichkeiten allein auf Seite der Schule?

Dieser Leitfaden gibt Antworten und hilft die Elternmitwirkung für alle gewinnbringend zu gestalten.

Verantwortung der Eltern

Rechte und Pflichten

Eltern haben Rechte

- Das Recht informiert zu werden
- Das Recht angehört zu werden
- Das Recht Gesuche und Rechtsmittel einzureichen

Pflicht zur Zusammenarbeit mit der Schule

- Nehmen Sie an Elternabenden, Anlässen und Elterngesprächen teil
- Unterstützen Sie ihre Kinder dabei, die Schulregeln einzuhalten
- Unterstützen Sie ihre Kinder bei den Hausaufgaben

Informationspflicht

- Informieren Sie die Lehrpersonen über Probleme, die das Kind in seiner schulischen Entwicklung und Aufmerksamkeit beeinträchtigen

Schulwegsicherheit

- Die Schulwegsicherheit liegt in der Verantwortung der Eltern

Erziehungspflicht

- Wertschätzen, fördern und fordern Sie ihre Kinder
- Sorgen sie dafür, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig, pünktlich, ausgeruht und gut ernährt besuchen
- Regeln sie zu Hause den Medienkonsum vernünftig

Verantwortung der Schule

- Pädagogisch- didaktische Entscheidungen
- Lehrplan umsetzen, unterrichten
- Stundenplangestaltung
- Wahl von Lehrmitteln
- Klassenzuteilungen

Schulleitungen und Lehrpersonen treffen pädagogische- didaktische Entscheidungen. Sie sind dafür ausgebildete Fachleute. Lehrpersonen setzen den Lehrplan gemäss den gesetzlichen Vorgaben, respektive den politischen Entscheidungen um. Sie müssen den Unterricht den beschlossenen Reformen immer wieder anpassen und weiterentwickeln.

Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

Haben Sie als Eltern ein Anliegen oder möchten Sie eine Kritik äussern, gehen Sie möglichst rasch auf die betroffene Person zu und suchen Sie den Dialog. Dabei können Sie sich an folgende Schritte halten:

1. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson
2. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern
3. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung
4. Schritt	Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung – Behörde/ Fachinstanz

Mitbestimmung

Eltern haben eine wichtige Stimme, wenn es um die schulische Laufbahn ihrer Kinder geht. Darüber hinaus können Sie als Stimm- und Wahlberechtigte im Rahmen von kantonalen Volksabstimmungen zum Beispiel über das Schulgesetz abstimmen. Auf lokaler Ebene ist ihre Stimme gefragt: Bei der Wahl der Schulbehörde, wenn es um Schulhausneubauten geht oder um Rechnungen bzw. Sonderanträge (zum Beispiel für die Anschaffung von Computern).



Leitbild

ICH – DU

- **ICH und DU vertrauen auf die eigenen Stärken und nehmen die eigenen Schwächen an.**
- **ICH und DU sind verantwortlich für das eigene Lernen.**

WIR

- **WIR gestalten gemeinsam unsere Arbeitsräume, um motiviert zu lernen.**
- **WIR pflegen und schätzen eine offene, respektvolle Kommunikation.**
- **WIR unterstützen einander und nutzen unsere Vielfalt.**
- **WIR arbeiten miteinander und lernen voneinander.**

-
- Das Leitbild soll die Haltung des Kollegiums und der Kommission widerspiegeln.
 - Das Leitbild beschreibt auch die Erwartungen an die Kinder und deren Eltern
 - Das Leitbild soll Grundlage der Qualitätssicherung sein, ergänzend zu den kantonalen Vorgaben.

Hausaufgabenpraxis

Sieben Leitsätze

Hausaufgaben sind ein Fenster zum Unterricht der Schule links Zulage. Die gesetzlichen zeitlichen Vorgaben halten wir ein.

Die Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern regelmässig Hausaufgaben. Die Qualität der Hausaufgaben ist dabei wichtiger als die Menge.

Hausaufgaben sind im Unterricht ein Thema. Die Lehrpersonen besprechen mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben.

Die Lehrpersonen setzen sich dafür ein, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben selbstständig lösen können.

Arbeitsstrategien zur Bewältigung der Hausaufgaben werden regelmässig im Unterricht thematisiert und altersentsprechend aufgebaut.

Die Hausaufgaben werden dem Lern- und Leistungsvermögen angepasst. Die Lehrpersonen sprechen sich untereinander ab.

Die Hausaufgaben sind denkanregend. Sie verarbeiten den erlebten Unterricht und bereiten den weiteren Unterricht vor.

Die 7 Leitsätze werden regelmässig im Rahmen der Kollegiumsarbeit, des Elternabends und der Elterngespräche thematisiert.

Schulordnungen

Schulstandorte: Basisstufen Dorfstrasse Homberg & Teuffenthal

Allgemeines

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten. Die Lehrpersonen und die Benutzenden der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Hausordnung. Die Lehrperson macht vor dem Verlassen des Gebäudes einen Kontrollgang. Das Hauswartspersonal übt über die ganze Anlage die Aufsicht aus.

Höflichkeit und Umgangsformen

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.
Wir sprechen anständig und hören einander zu.
Wir sind rücksichtsvoll und fair.
Wir befolgen die Weisungen aller Lehrpersonen und des Hauswartspersonals.

Pünktlichkeit

Während der Ankommenszeit arbeite ich selbstständig.
Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht einhalten kann.

Ordnungssinn

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung.
In der Garderobe stelle ich meine Schuhe ordentlich hin.
Ich räume meinen Arbeitsplatz selbstständig auf.
An den vom Hauswartspersonal vorgegebenen Tagen stellen wir die Stühle auf die Pulte.
Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz.
Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.
Abfall entsorge ich im Abfalleimer.
Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.
In den Innenräumen trage ich keine Kopfbedeckung.
Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.
Die grosse Pause verbringe ich draussen auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Zuverlässigkeit

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.
Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch des privaten Handys und anderen privaten, elektronischen Geräten.
Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause (gilt auch für Kaugummis und Bonbons).
Beschädigungen melde ich der Lehrperson oder dem Hauswartspersonal.
Im Winter werfe ich Schneebälle nur in den vorgegebenen Zonen.
Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich bei den Lehrpersonen. Die Fundgegenstände werden vor den Ferien für alle ersichtlich deponiert.

(angepasst Mai 2023)

Schulstandort: Enzenbühl

Allgemeines

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten. Die Lehrpersonen und die Benutzenden der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Hausordnung.

Höflichkeit und Umgangsformen

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.

Wir sprechen anständig und hören einander zu.

Wir sind rücksichtsvoll und fair.

Wir befolgen die Weisungen der Lehrpersonen, der Hauswartin und der Schulleitung.

Pünktlichkeit

Das Schulhaus wird von Montag bis Freitag zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn geöffnet und zehn Minuten nach Unterrichtsende geschlossen.

Bei Unterrichtsbeginn bin ich an meinem Arbeitsplatz und halte das nötige Material bereit.

Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht wahrnehmen kann.

Ordnungssinn

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung.

In der Garderobe stelle ich meine Schuhe auf die Ablage.

Ich reinige und räume meinen Arbeitsplatz selbstständig auf.

An den von der Hauswartin vorgegebenen Tagen stelle ich meinen Stuhl aufs Pult. Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz. Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.

Den Sandkasten decke ich nach Gebrauch zu.

Abfall entsorge ich im Abfalleimer.

Im Schulhaus trage ich Hausschuhe (Ausnahme: Werkraum).

In den Innenräumen trage ich keine Kopfbedeckung.

Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.

Die grosse Pause verbringe ich draussen und auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Zuverlässigkeit

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.

Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch des privaten Handys und anderen privaten, elektronischen Geräten.

Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause (gilt auch für Kaugummis und Bonbons, gilt nicht für Wasser).

Beschädigungen melde ich sofort der Lehrperson.

Im Winter befolge ich die Schneeregeln.

Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich bei einer Lehrperson.

(angepasst Mai 2023)

Schulstandort: Buchen

Voraussetzungen

In unseren Schulanlagen verbringen viele Menschen wertvolle Zeit zusammen. Damit wir Begegnungen angenehm erleben, müssen alle Beteiligten verbindliche Regeln einhalten.

Die Lehrpersonen und die Benützer der Schulräume tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Schulordnung. Die Lehrperson macht vor dem Verlassen des Gebäudes einen Kontrollgang. Das Hauswarpersonal übt über die ganze Anlage die Aufsicht aus.

Umgangsformen / Teamfähigkeit

Wir begegnen einander mit Respekt und Achtung.

Wir sprechen anständig und hören einander zu. Wir sind rücksichtsvoll und fair.

Wir befolgen die Weisungen aller Lehrpersonen und des Hauswarpersonals.

Zuverlässigkeit

Das Schulhaus ist in der Regel von Montag bis Freitag 7.15 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr geöffnet, ausser am Mittwochnachmittag und in den Ferien. Ich bin bei Unterrichtsbeginn an meinem Arbeitsplatz und halte das nötige Material bereit.

Ich halte vereinbarte Zeiten ein und melde mich rechtzeitig, wenn ich einen Termin nicht einhalten kann.

Ordnungsfähigkeit

Im und ums Schulhaus herum halte ich Ordnung

In der Garderobe stelle ich meine Schuhe/Hausschuhe auf die Ablage

Ich reinige und räume meinen Arbeitsplatz selbständig auf.

An den vom Hauswarpersonal vorgegebenen Tagen stelle ich meinen Stuhl aufs Pult.

Nach dem Arbeiten und Spielen versorge ich das Material an seinen Platz. Fahrzeuge jeglicher Art parkiere ich auf den dafür bestimmten Plätzen.

Abfall entsorge ich im Abfalleimer.

Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.

Ich renne und schreie im Schulhaus nicht herum.

Die grosse Pause verbringe ich draussen auf dem vorgegebenen Schulhausareal.

Verantwortungsbewusstsein

Ich gehe mit allen Materialien und Mobilien sorgfältig um.

Auf dem gesamten Schulhausareal verzichte ich auf den Gebrauch von elektronischen Geräten (siehe Beilage).

Geräte der Schule dürfen nur auf Anweisung der Lehrpersonen benutzt werden.

Ess- oder Trinkwaren konsumiere ich lediglich während der Pause (gilt auch für Kaugummis und Bonbons).

Den Rasen betrete ich nicht, wenn er gesperrt oder zu nass ist.

Beschädigungen melde ich sofort der Lehrperson oder dem Hauswarpersonal.

Im Winter werfe ich Schneebälle nur in den vorgegebenen Zonen.

Wenn ich etwas verloren habe, melde ich mich beim Hauswarpersonal. Die Fundgegenstände werden vor den Ferien für alle ersichtlich deponiert.

Regeln zur Benutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Mediengeräten

Die Schule stellt alle für den Unterricht benötigten Geräte zur Verfügung. Mobiltelefone, Smartwatches, MP3-Player, Tablets oder ähnliche Geräte werden in der Schule nicht benötigt und bleiben am besten zu Hause.

Deshalb gelten folgende Regeln

An Schultagen sind von 7.15 bis 17.00 Uhr während des Unterrichts sämtliche Mobiltelefone und tragbaren elektronischen Mediengeräte sowie das entsprechende Zubehör nicht sichtbar und hörbar. Mit Einwilligung der jeweiligen Lehrpersonen, kann das Mobiltelefon auch während des Unterrichts gebraucht werden.

Die Regel gilt auch für alle Schulanlässe ausserhalb dieser Zeiten (Schulsport, Infoanlässe, Musikanlässe etc.)

Bei Missachtung der Regel kann die Lehrperson oder die Schulleitung das Gerät bis zum Ende des Schultages einziehen. Betroffene Schülerinnen und Schüler können das Gerät am Ende dieser Zeit bei der Lehrperson oder der Schulleitung abholen. Die Erziehungsberechtigten können das Gerät vorzeitig, persönlich abholen.

Mit Bewilligung einer Lehrperson oder der Schulleitung dürfen private elektronische Mediengeräte benutzt werden.

Folgende Handlungen sind strafbar:

- fremde Personen, Gewaltakte oder andere verbotenen Szenen zu fotografieren oder zu filmen sowie diese Daten im Internet zu veröffentlichen
- jemanden in Wort, Schrift, Bild, Gebärde oder Tätlichkeit in seiner Ehre anzugreifen (direkt oder im Netz = Cybermobbing)
- rassistische, gewalttätige oder pornografische Darstellungen zu besitzen oder diese weiterzuverbreiten
- solche verbotenen Inhalte auf seinem Gerät zu belassen oder anderen Kindern oder Jugendlichen zu zeigen

Bei Verdacht auf strafbare Handlungen während der Schulzeit oder bei entsprechendem Hinweis wird das Handy eingezogen und der Polizei übergeben.

(angepasst Mai 2024)



Kantonspolizei des Kantons Bern, 3600 Thun Tel 031 634 46 15

Schulbeginn

Unser Verkehrsinstruktor gelangt mit folgenden Anliegen an Sie:

- Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten Weg zur Schule. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der beste.
- Begleiten Sie Ihr Kind in den ersten Tagen auf dem Hin- und Rückweg (neue Kinder). Zeigen Sie ihm überall das richtige Verhalten.
- Befinden sich auf dem Weg besonders gefährliche Stellen, schliessen Sie sich in der Nachbarschaft zusammen, um während den ersten Wochen einen "Begleitedienst" zu organisieren.
- Gut sichtbare Kleidung und Reflektoren helfen, dass man Ihr Kind besser sieht. Insbesondere die neuen Kinder sollen den Schultergürtel immer tragen (wird gratis abgegeben). Bei der Beschaffung von Schulrucksäcken für die älteren Kinder, möglichst darauf achten, dass vorne, hinten und auf der Seite Reflektoren angebracht sind.
- Achten Sie auf die Abgangs- und Rückkehrzeiten. Umwege und Spiele auf dem Weg bergen oft zusätzliche Gefahren.
- Nicht alle Kinder gewöhnen sich gleich schnell an den Alleingang; bitte lassen Sie Ihrem Kind dafür genügend Zeit.
- Falls ausnahmsweise auf einen Transport mit dem Auto nicht verzichtet werden kann, sichern Sie Ihr Kind korrekt im Kindersitz. Benutzen Sie einen geeigneten Parkplatz, um Ihr Kind aussteigen zu lassen (nicht auf der Strasse oder dem Trottoir).

Zuständiger Verkehrsinstruktor:

- Michael Mischler: 031 638 79 68

Schulweg

Schulweg mit dem Fahrrad, E-Bike oder Mofa

Es ist sinnvoll, Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien anzuziehen. Das Tragen eines Velohelms ist dringend zu empfehlen. Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeuge mit guter funktionierender Beleuchtung ausgerüstet sind und kontrollieren Sie dies sporadisch.

Regeln bei Benützung des Schul- oder Linienbusses

Die Schulkommission links unten gibt folgende Verhaltensregeln in Bezug auf den Transport vor.

- Die Schülerinnen und Schüler stehen frühzeitig an den Haltestellen bereit.
- Bei Krankheit / Abwesenheit werden die Kinder von den Eltern umgehend beim Schulbusfahrer abgemeldet.
- Die Kinder gurten sich selbständig an.
- Die Kinder befolgen die Anweisungen der Fahrer und verhalten sich entsprechend.

Die Eltern verpflichten sich, ihr Kind zur Einhaltung dieser Regeln anzuhalten. Thematisieren Sie mit Ihren Kindern insbesondere das richtige Verhalten an den Haltestellen.

Der Schulbusfahrplan wurde den betroffenen Familien per Post zugestellt.

Bitte wenden Sie sich bei allfälligen Fragen an:

Mühlematter Daniel (Schulkommission) 079 664 31 44 / 033 442 00 69

Berger Melina und André (Schulbus hinten) 079 398 78 74 / 079 404 07 82

Nagels Manuela (Schulbus vorne) 079 289 34 24



Velohelmpflicht bei Schulanlässen

Wird ein Schulanlass mit dem Velo durchgeführt, gilt Velohelm- und Leuchtwestenpflicht. Wir empfehlen das Tragen des Velohelms auch auf dem Schulweg.

Unfallversicherung

Alle Schülerinnen und Schüler sind privat durch die Krankenkasse gegen Unfall versichert. Die Schule verfügt über keine Unfallversicherung.

**Einladung zum gemeinsamen Schulstart
Montag, 18.8.2025**

«Wir unterstützen einander und nützen unsere Vielfalt»

Wer: Alle Klassen, Eltern, Behördenmitglieder & Freunde der Schule
Wann: Montag, 18.8.2025 offizieller Teil 11.00 – ca. 11.40 Uhr
Wo: Schulhausplatz Buchen

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start mit Ihnen ins neue Jahr. Nach dem Eröffnungsteil sind alle herzlich eingeladen sich bei einer Rauchwurst, Kartoffel-salat und Gemüse zu verpflegen. Zum Dessert gibt es ein feines Dessert Die Kosten für das Mittagessen betragen 10Fr.

Am Nachmittag findet kein Unterricht statt. Nach dem Anlass sind die Schü-ler/innen in der Obhut der Eltern.

Herzlich grüssen die Schulleitung, die Lehrpersonen und das Mittagstischteam